

Kinder bauen sich im Wald ihr Sofa

GROSSACHSEN. Ein Sofa steht im Walde, so gar nicht still und stumm. Zwei dritte Klassen der Großsachsen Grundschule hatten es sich darauf bequem gemacht. Unzählige herabgefallene Äste hatten die Schüler eingesammelt und zu einer hufeisenförmigen Konstruktion geschichtet, ihrem „Waldsofa“.

Ermöglicht hat diese Aktion die zur Bürgerstiftung Hirschberg gehörende Wolfgang-Maier-Stiftung. Seit die Bürgerstiftung vor zwei Jahren die „Himmelswiese“ am Belzbuckel in ihre Obhut nahm, gehören Naturerlebnisse wie dieses zum Lehrprogramm der Grundschule.

Herrlicher Blick über Rheinebene

Das weitläufige Großsachsen Grundstück am Hang trägt seinen Namen zu Recht. Darüber hinaus bietet diese im Sinne des Naturschutzes bewirtschaftete Idylle eine unermessliche Fülle von Anschauungsmaterial aus der heimischen Pflanzen- und Insektenwelt.

Mit Becherlupen und Minirrainen ausgerüstet, zogen die Schüler nach der mit Eis verstaubten Mittagspause los, um das pralle Wiesenleben zu erforschen.

Ziel des Projekts „Naturerleben“ sei, die Kinder über alle Sinne wieder näher an die Natur zu bringen, erklärte Birgitta Gräber-Bickel von der Naturschule Bergstraße/Odenwald in Hemsbach. Mit dem Engagement der Bürgerstiftung und dem Interesse der Schule passe das einfach gut zusammen, stellte die Schulleiterin Kyra Herrmann-Blaß fest.

Wolfgang Maier sehr angetan

Wolfgang Maier, der unter anderem das Grundstück gestiftet hat, kennt das Grundstück und seine Bewohner genau und gerade deshalb



Statt im Klassenzimmer zu pauken, schwitzen Großsachsen Grundschüler auf der „Himmelswiese“ am Belzbuckel. Dort erstellen sie im Rahmen eines Naturschutzprojektes ein „Waldsofa“.

BILD: GUTSCHALK

scheint er besonders angetan von der reichen Artenvielfalt, die sich auf der Wiese tummelt. Im Bereich der Halbtrockenwiesen habe vor kurzem das seltene Helmknabenkraut geblüht, eine Orchideenart.

Dann wies er auf eine intensiv magentafarben blühende Karthäusermelke. „Es ist immer etwas anderes“, freute sich die Klassenlehrerin Myriam Raschid-Dilling.

Besonders beeindruckt hatten sie auch die unzähligen Schlüsselblu-

Daten zum Hirschberger Naturschutzprojekt

- Die **Wolfgang-Maier-Stiftung** wurde unter dem Dach der Bürgerstiftung ins Leben gerufen.
- Neben der „**Himmelswiese**“ hat die Bürgerstiftung Hirschberg auch eine Schreibwerkstatt oder ein Streitschlichter-Projekt für Hauptschüler initiiert.
- Das Projekt „Waldsofa“ gehörte zum **bundesweiten Aktionstag 2010** der „Initiative Bürgerstiftungen“ des Bundesverbandes.

men, welche im Frühjahr die „Himmelswiese“ besiedelten.

Gerade half sie den Schülern dabei, anhand von Bestimmungsbü-

chern mehr über ihre Entdeckungen zu erfahren.

Die scheinbare Mischung aus Biene und Marienkäfer etwa erwies sich laut Lehrbuch als „Gebänderter Pinselkäfer“.

Mit den großen, grünen Ordnern verfügen die Großsachsen Grundschulklassen darüber hinaus über ein kindgerecht gestaltetes Herbarium, in dem die auf der Himmelswiese vorkommenden Pflanzenarten katalogisiert sind. **meh**